

BETON- UND MÖRTELFROSTSCHUTZ FS 10

- > chloridfrei
- > flüssig
- > verarbeitbar bis -9°C



Produktbeschreibung

Chloridfreies, flüssiges Frostschutzmittel für Beton und Mörtel. Durch die Zugabe wird die Hydratationswärme von Beton bzw. Mörtel erhöht und dadurch die für die Gefrierbeständigkeit erforderliche Mindestdruckfestigkeit von 5 N/mm² früher erreicht.

Im Innen- und Außenbereich für Stahl- und Spannbeton, sowie Mauermörtel (Kalkzement- bzw. Zementmörtel). Ermöglicht bei Einhaltung normgerechter Schutzmaßnahmen Betonier- und Mauerarbeiten bis zu einer Temperatur von -9°C. Für alle Bereiche der Transportbeton- und Fertigteilindustrie.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
5 KG / KKA		96
1 KG / KFL	6	378

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Anmischen:

Misch- und Verbrauchstabelle für Kalkzementmörtel:

Temperatur in °C: -3 -6 -9
 Verdünnung mit Wasser: 1 : 15 1 : 10 1 : 6
 Gemisch in kg: 15-18 22-30 37-45

Misch- und Verbrauchstabelle für Stahl- und Spannbeton:

Temperatur in °C: -3 -6 -9
 Verdünnung mit Wasser: 1 : 15 1 : 10 1 : 6
 Gemisch in kg: 10-12 15-20 25-30

Verarbeiten:

Wenn möglich, sollte der Frostschutz im Zugabewasser vorgelöst werden, er kann aber auch in die fertige Betonmischung beigegeben werden, die Mischzeit muss dann jedoch verlängert werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Temperatur des Frischbetons bzw. -mörtels nicht unter +5°C liegt. Der Frostschutz hebt die anerkannten Regeln für das Betonieren bei tiefen Temperaturen nicht auf und ist nur eine zusätzliche Hilfe für das Betonieren im Winter. Die üblichen Schutzmaßnahmen bei Minusgraden wie das Erwärmen des Anmachwassers, Auftauen von gefrorenen Zuschlägen, Verwenden von Zementen höherer Güteklasse, usw. müssen unbedingt eingehalten werden.

Nachbehandlung:

Die Betonoberfläche, besonders bei dünner Betonstärke muss sofort nach dem Einbau abgedeckt werden.

Technische Angaben

Dichte	ca. 1,2 g/cm ³
Viskosität	ca. 11 s (DIN 4)
Verbrauch	ca. 1 % des Zementgewichtes (ca. 3 - 4 kg/m ³ Beton)
Verarbeitungstemperatur	bis -9°C
Temperatur des Frischbetons bzw. -mörtels	über +5°C

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund entspricht den Anforderungen der OVBB-Richtlinie – Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton. Ferner ist der Untergrund tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Medien wie z.B. Chloriden, und wird mind. 12 Stunden vor Instandsetzung bis zur Kapillarsättigung vorgeätzt. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm². Druckfestigkeit mind. 25 N/mm².

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

12105, BETON- UND MÖRTELFROSTSCHUTZ FS 10, gültig ab: 18.09.2019, Steyrer Tina, Seite 2

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Nitrilkautschuk Die

- Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.